

Mittelfristige Finanzplanung: Erfolgsplan (Plan-GuV)



<u>Planposition</u>	Ergebnis 2015 (TEUR)	Plan 2016 (TEUR)	Plan 2017-E-1 (TEUR)	Plan 2018 (TEUR)	Plan 2019 (TEUR)	Plan 2020 (TEUR)
1. Umsatzerlöse (Abschlagszahlungen)	12.466	14.271	15.456	16.033	16.425	16.690
2. Sonstige betriebliche Erträge	213	52	144	102	80	85
3. Bezogene Leistung	4.038	4.660	5.131	5.030	5.040	5.001
4. Personalaufwand	4.824	5.107	5.429	5.555	5.653	5.793
5. Abschreibungen	2.804	3.301	3.585	3.969	4.239	4.436
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	896	1.076	1.311	1.422	1.400	1.358
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41	41	53	60	67	75
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	157	220	197	219	240	262
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1	0	0	0	0	0
10. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
12. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
14. Sonstige Steuern	1	0	0	0	0	0
15. Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
<u>Aufteilung Umsatzerlöse:</u>						
Erlangen	5.119	5.996	6.490	6.662	6.804	6.884
Fürth	4.237	4.827	5.110	5.244	5.356	5.418
Schwabach	1.584	1.714	1.950	2.003	2.046	2.069
Drittkunden	21	15	78	80	90	100
Kernhaushalt	10.961	12.552	13.628	13.989	14.296	14.471
ER-Schulen	1.505	1.719	1.819	2.035	2.120	2.210
SC-Schulen	0	0	9	9	9	9
Gesamthaushalt	12.466	14.271	15.456	16.033	16.425	16.690

zu Planposition

- | | |
|---|--|
| 1. Umsatzerlöse | Aufteilung für Jahre 2018 -2020 anhand Planwerten aus 2017, da für diesen Zeitraum Wertebasis aus Leistungsverrechnung (siehe Planung Vorjahr). |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | Mit Planung der erwarteten Erträge aus Rückdeckung, bzw. Erträge aus Auflösung Altersteilzeitrückstellung (Jahre 2017/2018) |
| 3. Bezogene Leistung | Die Veränderungen ergeben sich aus einer Vielzahl unterschiedlicher, Ursachen, wobei die positiven Effekte aus der Bereitstellung der neuen Telekommunikationshauptanlagen wesentlich hierzu beitragen |
| 4. Personalaufwand | Es wird von einer Steigerung von ca. 2,5% p.a. ausgegangen (siehe MiFri Vorjahr)
Die Veränderung der Stellenanzahl in 2016 und 2017 resultiert im Wesentlichen aus der Aufstockung im Bereich der Erlanger Schulen in 2017 dann aus der Aufstockung wegen zusätzlicher Aufgaben im Kernbereich, auch im Zusammenhang mit der "Neuausrichtung" |
| 5. Abschreibungen | Wesentliche Ursachen für die Erhöhung der Abschreibungen sind die Investitionen für die Erneuerung der neuen TK-Hauptanlagen, die permanente Anpassung und Weiterentwicklung der Kapazitäten Rechenzentrum für aktuelle und zukünftige Anforderungen, sowie die Umstellung der Basissoftware auf Microsoft Windows 2010, bzw. Office 2016. Ferner sind erwartete Bedarfe für Kundenanforderungen der Städte separat berücksichtigt |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen | Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus einem internen Projekt zur IT-Sicherheit, der Anmietung zusätzlicher Räumlichkeiten, sowie der Erweiterung des Fuhrparks aufgrund zusätzlicher Aufgaben |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | Es werden grundsätzlich keine wesentliche externen Zinserträge erwartet. Die eingeplanten Beträge sollen die Zinserträge aus der Aufzinsung der Rückdeckungsversicherung vorwegnehmen. |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | Aktualisierung der Zinsaufwendungen für geplanten Kapitalbedarf, sowie Anpassung der Zinsen für langfristige Rückstellungen in Anlehnung an versicherungsmathematische Gutachten. |

Mittelfristige Finanzplanung: Vermögensplan (= Plan-Kapitalflussrechnung)

Schema: siehe Jahresabschlussbericht

	Ansatz WJ 2015 (EUR)	Ansatz WJ 2016 (EUR)	Ansatz WJ 2017 (EUR)	Plan WJ 2018 (EUR)	Plan WJ 2019 (EUR)	Plan WJ 2020 (EUR)
<u>I. LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</u>						
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0
Abschreibung/Zuschreibungen Sachanlagevermögen	2.993	3.301	3.585	3.785	4.194	4.471
Zu-/Abnahme mittel- u. langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	0	0	0	0	0
CF nach DVFA/SG	2.993	3.301	3.585	3.969	4.239	4.436
Gewinn/Verlust Abgang Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Zu-/Abnahme Forderungen L/L, sonstige Aktiva	0	0	0	0	0	0
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten L/L, sonstige Passiva	0	0	0	0	0	0
= Mittelzufluss/-abfluss laufende Geschäftstätigkeit	2.993	3.301	3.585	3.969	4.239	4.436
<u>II. INVESTITIONSTÄTIGKEIT</u>						
Einzahlungen aus Abgänge Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Erhaltene Zuschüsse zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-5.045	-6.358	-6.968	-5.720	-3.895	-3.555
= Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-5.045	-6.358	-6.968	-5.720	-3.895	-3.555
<u>III. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</u>						
Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	2.850	4.000	4.500	4.250	2.750	2.500
Einstellungen in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-760	-1.035	-1.630	-2.500	-3.105	-3.405
= Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	2.090	2.965	2.870	1.750	-355	-905
<u>IV. VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL</u>						
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestand	38	-91	-513	-1	-11	-24
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	0	100	600	87	86	75
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	38	9	87	86	75	51
nachrichtlich:						
Zusammensetzung "Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen":						
Investitionen - ohne Schulen Erlangen	2.582	5.373	6.264	4.815	2.910	2.480
Investitionen - Schulen Erlangen	1.501	985	704	905	985	1.075
Investitionen - mit Schulen Erlangen	4.083	6.358	6.968	5.720	3.895	3.555